お linkx

Inbetriebnahme Wallbox Keba P30



linkx Inbetriebnahme Wallbox Keba P30 (22kW, RFID, MID/ME)



Inhalt

1.	Ele	ektrischer Anschluss	3
2.	. DIP-Switch Einstellungen		
3.	Pri	üfen und Messen der Ladestation	4
4. Masterchip und Freigabe-Chip einlernen			
4.	1.	Voraussetzungen	5
4.	2.	Masterchip einlernen (falls noch keiner vorhanden ist)	5
4.	3.	Freigabe-Chips einlernen	5
4.	4.	Reset aller RFID-Chips (Werkseinstellungen)	5
5.	La	destation in linkx einbinden	6
5.	1.	Menü – E-Mobility Einstellungen	6



linkx Inbetriebnahme Wallbox Keba P30 (22kW, RFID, MID/ME)

Eine kurze Anleitung für den elektrischen Anschluss und die Inbetriebnahme einer KEBA KeContact P30 Ladestation.

1. Elektrischer Anschluss

- Leitungsauswahl (abhängig von der Leistung)
 - 1. 11 kW (16A, dreiphasig) \rightarrow min. 5 × 2,5 mm² (Cu)
 - 22 kW (32A, dreiphasig) → min. 5 × 6 mm² (Cu) Leitungslänge und Absicherung beachten! Siehe auch <u>https://linkx.at/wp-content/uploads/Leitungsdimensionierung.pdf</u>)
- Absicherung (je nach Netzanschluss)
 - 1. 11 kW \rightarrow C16A oder B16A Leitungsschutzschalter + FI Typ B oder A EV (sprich LS-FI einsetzten)
 - 2. 22 kW \rightarrow C32A oder B32A Leitungsschutzschalter + FI Typ B oder A EV (sprich LS-FI einsetzten)
- ✤ Anschlussklemmen in der Wallbox
 - 1. Netzanschluss:
 - L1, L2, L3 \rightarrow Außenleiter
 - $N \rightarrow Neutralleiter$
 - $PE \rightarrow Schutzleiter$
 - 2. Kommunikation (Zwingend):
 - Ethernet für linkx-Integration

2. DIP-Switch Einstellungen

Die KEBA P30 hat DIP-Schalter, um Ladestrombegrenzung und Betriebsmodi zu konfigurieren.

- ✤ Wo befinden sich die DIP-Schalter?
 - Im Inneren der Ladestation, zugänglich nach dem Entfernen der Gehäuseabdeckung.
 - Je nach Modell gibt es unterschiedliche DIP-Schalter-Konfigurationen.

Wichtige DIP-Schalter für die Grundkonfiguration:

DIP-Switch	DIP-Schalter	Funktion	Empfohlene Einstellun	
DSW1 (Oben)	D1.3	UDP aktivieren	ON	
DSW1 (Oben)	D1.6	Einstellung Ladestrom	ON	
DSW1 (Oben)	D1.7		OFF	
DSW1 (Oben)	D1.8		ON	

Einstellung: UDP aktiv, Ladestrom 16A/11kW



Einstellung: UDP aktiv, Ladestrom 32A/22kW



Achtung:

- Immer die Anleitung des jeweiligen KEBA-Modells prüfen, da DIP-Schalter je nach Firmware variieren können.
- Bei falscher Einstellung kann die Ladestation nicht korrekt arbeiten oder zu viel Strom ziehen.

Genaue Details zu den DIP-Switches siehe Datenblatt Keba: <u>https://www.keba.com/file/downloads/e-mobility/KeContact_KCP20_30_ih_de.pdf</u>

Installation abgeschlossen!

Installation der Hardware ist somit beendet.



3. Prüfen und Messen der Ladestation

Nach der erfolgreichen Installation der Wallbox können die Messungen zur Prüfung der Wallbox gemacht werden.

Folgende Messungen müssen durchgeführt werden:

⊁linkx

4. Masterchip und Freigabe-Chip einlernen

Wenn deine KEBA **KeContact P30** RFID-Unterstützung hat, kannst du einen **Masterchip** und weitere **Freigabe-Chips** einlernen. Hier eine kurze Anleitung:

4.1. Voraussetzungen

- Die Wallbox muss **stromversorgt** und betriebsbereit sein (grünes LED-Signal).
- * Du benötigst einen neuen RFID-Chip (Mifare-Karte oder KEBA-kompatible RFID-Tags).
- * Falls bereits ein Masterchip existiert \rightarrow Diesen für das Einlernen verwenden.
- * Falls noch kein Masterchip gesetzt ist \rightarrow Erst Masterchip anlernen (siehe unten).

4.2. Masterchip einlernen (falls noch keiner vorhanden ist)

- 1. **RFID-Modus aktivieren:**
 - Den Service-Button auf der Platine für ca. 8 Sekunden drücken, bis der zweite Piepton ertönt.
- 2. Masterchip anlernen:
 - Sobald die Ladestation neugestartet hat und das grüne LED-Signal leuchtet, den gewünschten RFID-Tag **an das RFID-Lesefeld halten**. Dies muss binnen 60sec nach dem Neustart passieren.
 - Als Bestätigung für das Erkennen des Chips / der Karte ertönt ein Piepton.

3. Bestätigung abwarten:

- Nach ca. 60sec. wechselt das LED-Signal von Grün auf Blau.
- Sobald die LED **blau blinkt**, wurde der Chip als **Masterchip gespeichert** und die Station ist nun gesperrt, sprich kann nur noch über einen Chip freigegeben werden.

4.3. Freigabe-Chips einlernen

- 1. Masterchip anhalten:
 - o Den bereits gespeicherten Masterchip an das RFID-Lesefeld halten.
 - LED beginnt zu blinken (grün/orange).
- 2. Neuen Freigabe-Chip hinzufügen:
 - o Den neuen RFID-Tag binnen 3s an die Ladestation halten.
 - o Die LED blinkt kurz orange, wenn das Einlernen erfolgreich war.
 - o Binnen 3s abermals den Masterchip zur Bestätigung an das RFID Lesefeld halten.
- 3. Prozess beenden:
 - Keine weiteren Chips mehr anhalten \rightarrow der neue Chip ist gespeichert.
 - Die LED wechselt wieder auf **Blau** (normaler Betriebsmodus).

4.4. Reset aller RFID-Chips (Werkseinstellungen)

Falls du alle Chips löschen willst:

- 1. Service-Button für 8 Sekunden gedrückt halten, bis die der zweite Piepton kommt.
- 2. Loslassen \rightarrow Alle gespeicherten RFID-Tags sind gelöscht!
- 3. Status-LED sollte wieder Grün blinken.

Video für das Einlernen von Masterchips bzw. Freigabechips: https://www.youtube.com/watch?v=1EDYB7drM30

Inbetriebnahme Wallbox abgeschlossen

Installation der Hardware und Einlernen der Chips ist somit beendet.



5. Ladestation in linkx einbinden

Um die Ladestation in linkx einbinden zu können, muss ein Zugang mit der **Berechtigung – Verwalter** – vorliegen. Ist dies nicht der Fall, bitte Kontakt mit dem entsprechenden Verwalter des Ladeparks aufnehmen.

Bei Vorliegen des Verwalter-Zugangs:

5.1. Menü – E-Mobility | Einstellungen

- ✤ Wechseln auf die Registerkarte EINRICHTUNG LADESTATION
- Mittels "STATIONEN NEU SUCHEN" wird im Netzwerk nach Keba-Ladestationen gesucht.

⊁ linkx		≡			Systemadministrator Pascal Madlener	[→ Logout	ĉ
Anlageneinstellungen prüfen!		ALLGEMEIN	LASTMANAGEMENT EINRICH	TUNG LADESTATIONEN			
1 Dashboard							
Benutzerverwaltung	•	Einrichtung der Ladestationen					
E-Mobility	÷:	gg					
Lageplan		Insg	esamt				
Ladungen		0,0		А			
Z e: Ladestationen		Gesa	ntleistung	L'IM			
Fahrzeugdaten		0,0		NYV			
Einstellungen:							
E-Monitoring	•	ALLE SPEICHERN LADESTAT	ON HINZUFÜGEN	STATIONE	EN NEU SUCHEN		
Anlana							

* Nun erscheint die neu installierte Ladestation und es kann ein Name für die Ladestation vergeben werden.

Alternative:

- Sollte bei der Suche nach neuen Ladestationen keine gefunden werden, kann eine Ladestation auch Manuell hinzugefügt werden. → "STATION HINZUFÜGEN"
- Hier muss die IP-Adresse der Station bekannt sein. Mittels dieser kann die Ladestation manuell hinzugefügt werden.